



Fotos: RADON photography / Norman Radon

Erweiterung Firma Wagner

Arbeitsstätten müssen heute, insbesondere abseits der Ballungszentren, für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein attraktives Umfeld bieten, wobei Architektur eine wichtige Rolle spielt – speziell in Vorarlberg. Für ihre Firmenerweiterung wählte der Industriebetrieb Wagner, der innovative Lösungen im Anlagenbau, der Energieversorgung und Haustechnik herstellt, mit dem Architekten Hermann Kaufmann einen international renommierten Spezialisten, speziell im Bereich Holzbau. Der neue Verwaltungstrakt ist eine gelungene Symbiose aus einer innovativen Holz-Betontragstruktur mit einer eleganten, dunklen Klinkerfassade und großen, von der Firma selbst gefertigten, Fensterlaibungen aus Chromstahl. Damit wird eindrücklich gezeigt, dass eine gekonnte Kombination von Materialien zu außergewöhnlichen Ergebnissen und einem im Äußeren und Inneren höchst attraktiven Arbeitsumfeld führen kann. Der Neubau sitzt auf einem bestehenden, im Gelände verlauf einseitig versenkten Sockelgeschoß und bietet Platz für ein großes Sitzungszimmer sowie ein Großraumbüro mit Nebenräumen. Der erste Stock ist aktuell als Rohbau gestaltet, der bei Bedarf ausgebaut und damit für zukünftige Erweiterungen adaptiert werden kann. (bf)

INFO

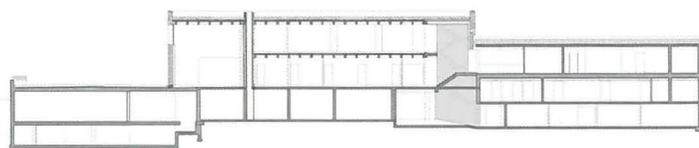
Adresse
**Bundesstraße 2, 6714 Nüziders,
Vorarlberg**

Architektur
**Architekten Hermann Kaufmann
ZT GmbH,
www.hermann-kaufmann.at**

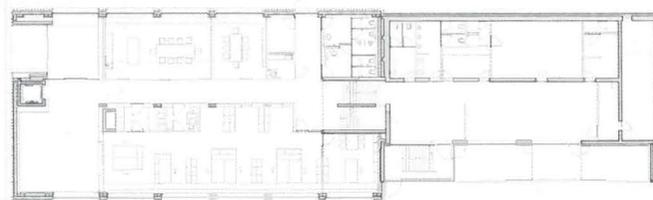
Bauherr
Wagner GmbH

Planungs- und Bauzeit
03.2014 bis 12.2014

Nutzfläche
1.109 m²



Längsschnitt



Erdgeschoß